

Die Preise vom Filmfestival in Venedig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **20 (1968)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Preise vom Filmfestival in Venedig

Der «Goldene Löwe» der 29. internationalen Filmfestspiele in Venedig ging am Sonntag an den westdeutschen Film «Die Artisten in der Zirkuskuppel: Ratlos» von Alexander Kluge. In der Begründung der Jury unter dem Vorsitz von Guido Piovene heisst es, dieser Film habe die in der ganzen Welt ähnlich gelagerte kritische Situation der Kunst reif und präzise, mutig und in einer originellen neuen Sprache geschildert.

Ein Sonderpreis der Jury fiel an den Film «Nostra Signora dei turchi» von Cermelo Bene. Ein weiterer Sonderpreis wurde dem französischen Film «Le Socrate» von Robert Lapoujade zugesprochen.

Der Volpi-Pokal für die beste Schauspielerin fiel an die Italienerin Laura Betti für ihre Leistung in dem italienischen Film «Teorema» von Pierre Paolo Pasolini. Der Volpi-Pokal für den besten Schauspieler ging an den Amerikaner John Marley für seine Leistung in dem Film «Faces» (Gesichter) von John Cassavetes.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor), Pfr. D. Rindlisbacher, R. Stickelberger
Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheck 30 - 519

Druck: Plüss Druck AG, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich
Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich
«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND	290—292
Der Laden an der Hauptstrasse	
New York . . . drei Uhr morgens (The incident)	
Die grünen Teufel (The green berets)	
Die letzte Safari (The last safari)	
Der Mann, der Milliarden wert war	
Hochzeitsnacht vor Zeugen	
Die sechs Verdächtigen (The power)	
KURZBESPRECHUNGEN	293
FILM UND LEBEN	293—297
Venedig: Knapp gerettet	
Ein neuer Bergman (Schluss)	
Der Filmbeauftragte berichtet	
Zum Film «Parable»	
Kurse und Tagungen	
DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN	297, 298
Das Radio im Sturm	
Streit zwischen Fernsehschaffenden und Technikern	
FERNSEHSTUNDE	299—302
Vorschauen	
Programminweise	
RADIOSTUNDE	302, 303

THE SECRET OF BILL NORTH

DAS GEHEIMNIS
DES ROTEN ANZUGES



Ein neuer Grossfilm aus Amerika mit Aktion in Eastman-Color-Total-Scope
Darsteller: Hugh O'Brien-Cyd, Charisse-Eleonora Rossi Drago Im Verleih: ELITE-FILM AG